loch wird gebaut – im Spätsommer soll das Wohntraum-Projekt an der Berliner Straße/Freiligrathstraße fertig sein. Foto: Priedemuth

Hier ist noch Platz

Gemeinschaftliches Leben im Alter: Erst vier von elf Wohnungen vergeben

)er Verein Wohntraum hatte zur austellenbegehung eingeladen, m sein laufendes Projekt zu beutachten. In puncto Fertigstelıng gibt es eine Überraschung.

ON ANDREA ROSENBAUM

)berursel. Die Königsteinerin ackt den Zollstock aus: „Hier önnte der Schrank stehen", sagt e. Dabei misst sie die Wand im ünftigen Schlafzimmer einer Vohnung, die noch im Rohbau ist, ıs. Sie ist zur ersten Baustellenbeehung des Vereins Wohntraum an ie Ecke Berliner Straße/Freiliıathstraße gekommen. Dort entteht, wie berichtet, ein Wohnmoell, das in Oberursel neu ist: geıeinschaftliches Wohnen im Al:r – und das zur Miete.

Das Projekt gefalle ihr, sagt die esucherin aus Königstein: „Im Alter nicht alleine sein und gelegentlich mit anderen etwas unternehmen, das ist doch eine gute Idee. Außerdem sind in Oberursel die Anbindungen an die öffentlichen Verkehrsmittel sehr gut."

Weiter geht's in den Gemeinschaftsraum, der etwa 30 Quadratmeter groß ist. Dort begrüßt Wohntraum-Vorsitzender Matthias Tresp alte Bekannte und neue Interessierte. Auf Letztere ist das Projekt, dessen Bauherr die Oberurseler Wohnungsgenossenschaft (OWG) ist, angewiesen: Denn laut Tresp sind erst vier Wohnungen fest für Mitglieder zugesagt. Für zwei weitere gebe es Optionen. Blieben fünf, die noch zu vergeben sind, denn der Wohntraum hat das Vorschlagsrecht für 11 der 15 Wohnungen.

Er sei zuversichtlich, sagt Tresp, wenngleich er sich die Sache mit der Vermietung einfacher vorgestellt habe. „Vor fünf Jahren haben wir den Bedarf ermittelt. Dabei kam heraus, dass die Wohntraum-Mitglieder mindestens 80 Quadratmeter und eine Drei-Zimmer-Wohnung wünschen. Jetzt aber wollen alle kleinere Wohnungen, und wir haben nur eine 60 Quadratmeter große Zwei-Zimmer-Wohnung. Kleine Wohneinheiten gibt es nicht."

Überrascht über Preis

Auch seien die Leute überrascht über den Preis. 11,40 Euro soll der Quadratmeter kosten, anfangs war von 11 Euro kalt die Rede gewesen. Inbegriffen sind die Nutzung des Gemeinschaftsraumes und einer Dachterrasse. Doch Tresp gibt sich optimistisch: „Es ist gut, hier heute etwas Anfassbares zeigen zu können und nicht nur einen Plan", betont er.

Eine gute Nachricht von der Baustelle, auf der gerade verputzt wird: Die Wohnungen sollen laut Tresp und dem Technischen Leiter der OWG, Thomas Schultheis, im August bezugsfertig sein. „Damit sind wir mehr als im Zeitplan, denn der Einzug war für September, Oktober angesetzt", sagt Tresp. Menschen um die 60 hätten sich Wohnungen gesichert. „Unser Verein hat die Altersstruktur 55 plus."

Carla Frisse, ehemalige Wohntraum-Chefin, läuft derweil schwärmend durch ihr zukünftiges Zuhause. Sie zeigt Bekannten Bad, Küche, Gäste-, Wohn- und Schlafzimmer. Nur die Lautstärke der U-Bahn müsse sie noch checken, dorthin gehen Balkon und zwei große Fenster. Das Schlafzimmer ist aber ruhig auf der anderen Seite gelegen.

Infos auf www.wohntraum-oberursel.de